

# HERAUSFORDERUNGEN

## VIelfalt der Studierenden

Unterschiedliche **Vorkenntnisse** und **Altersgruppen**

Unterschiedliche **Lernertypen** und mögliche **Sprachbarrieren**

Als **Erstsemester** oft mit anderen Dingen beschäftigt

Wenig Zeit, da überdurchschnittlich häufig **Nebenjobs**

## GESTALTUNGSGRENZEN

Schlechte **Raumsituation**

**Zeitliche Überschneidungen** mit anderen Veranstaltungen (trotz Zeitfenstermodell)

Viele didaktische Konzepte **nicht umsetzbar**

Individuelle Ansprache **kaum möglich**

**800 STUDIERENDE**  
**7 Studiengänge**

UND VIELES MEHR

# LÖSUNGSKONZEPT

Diese Übersicht kann natürlich nur eine Auswahl der Bausteine unseres Konzepts und diese auch nur beispielhaft vorstellen:

## Gleiche Informationen für alle

Alle Studierenden erhalten neben den Unterlagen Zugang zur Literatur. Daneben sind alle Antworten auf Fragen (z. B. aus E-Mails oder Sprechstunden) für alle im Moodle-Kurs verfügbar. Ebenso werden alle Ergebnisse aus allen Übungsveranstaltungen online zur Verfügung gestellt.

## Vorstellung von Berufsbildern

Die unterschiedlichen beruflichen Möglichkeiten von Wirtschaftsinformatikern werden zur Verdeutlichung der relevanten Inhalte und zukünftig notwendigen Fähigkeiten vorgestellt und mit aktuellen Stellenanzeigen abgeglichen.

## Literaturbereitstellung

In Moodle bieten wir Literaturauszüge für jede genutzte Quelle im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten an, da keine 800 Exemplare eines Buches in der Bibliothek verfügbar sind. Die Auszüge werden dabei in empfohlene oder weiterführende Literatur eingeteilt.

## Moodle-Diskussionsforum

Studierende werden dazu angeregt Fragen im Forum zu stellen. Insbesondere sollen sie ihre eigenen Antworten zu den Lernzielfragen der Vorlesung, zu denen keine offiziellen Lösungen veröffentlicht werden, im Forum diskutieren, um somit eine Reflexion der Inhalte zu ermöglichen.

## Tool-Übung & Fallstudien

Fallstudien helfen die Relevanz von Problemstellungen besser zu begreifen. Bei Tool-Übungen bieten wir professionelle Werkzeuge als Web-Software an, um die Studierenden unabhängig von IT-Ausstattung und Standort zu unterstützen.

## Multiple-Choice-Tests

MC-Tests werden als Selbsttest in Moodle bereitgestellt, da auch die Klausur einen MC-Bereich enthält. Dadurch können unterschiedliche Lernertypen adressiert werden, sowie unterschiedliche Wissenstypen abgefragt werden.

## Wechselnde Übungsleiter

Innerhalb einer Übung werden die Inhalte sowohl durch eine weibliche, als auch eine männliche Person vorgetragen. Dies dient als Möglichkeit zur Pause, Verdeutlichung von Inhalten aus zwei Perspektiven und als Vorbildfunktion.

## Übung

Kombination aus **Selbststudium** und **Präsenzübung**

## Frontal-Vorlesung

mit **Videos** und **Lernzielfragen**

## Gastvorträge aus der Praxis

Als Gastredner werden insbesondere ehemalige Studierende eingeladen, um zukünftige Anforderungen und Möglichkeiten, sowie die Relevanz der Inhalte zu verdeutlichen.

## Sensibilisierung

Auf Weiterbildungsmöglichkeiten im Themenkontext (bspw. IOS-Kurse), sowie Anforderungen und Zusammenhänge mit zukünftigen Modulen wird immer wieder hingewiesen.

## Fachgebiet in Deutschland & im internationalen Vergleich

Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Bezug auf Gegenstand, Forschungsmethoden und Berufe der Wirtschaftsinformatik in Deutschland und im internationalen Vergleich werden aufgezeigt. Dabei geschieht auch eine fachliche Einordnung der einzelnen Wirtschaftsinformatik-Lehrstühle unseres Standorts.

## Spezielle Themenauswahl

Durch Analyse der Studiengänge (über Prüfungsordnungen & Modulhandbücher), aktueller Wirtschaftsinformatik-Veranstaltungen in Essen, sowie aktuell diskutierte Themen im Fachgebiet werden die Themen der Veranstaltung entsprechend ausgewählt.

## Qualifikationsziele

Für die Veranstaltung selbst und für einzelne Einheiten, werden Ziele transparent formuliert.

## Abschließende Klausureinsicht

Mit vorheriger Anmeldung, anschließender Doodle-Zeitslotabstimmung und intensiver Beratung wird individuelles Feedback in der Klausureinsicht für Interessierte ermöglicht.



Der Preis für hochschuldidaktische Innovationen in der Lehrpraxis wird seit 2009 durch das Zentrum für Hochschulentwicklung der Universität Duisburg-Essen verliehen. Ziel ist es, die exzellenten Leistungen hochschuldidaktischer Lehre und Beratung an unserer Hochschule sichtbar zu machen und das besondere Engagement von Lehrenden für neue Lehrideen zu würdigen. Weitere Informationen, sowie die Preisträger der letzten Jahre finden sich unter <http://www.uni-due.de/zfh/innovationspreis.php>.

Das Team um Prof. Dr. Stefan Eicker, Barbara Schiller und J. Peter M. Schuler hat diesen Preis 2014 für die von Ihnen erstellte und durchgeführte Lehrveranstaltung „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“ (Wintersemester 2013/14) erhalten. Die wichtigsten Eckpunkte des Konzeptes werden auf diesem Poster dargestellt.

Für Fragen und Anregungen zur hier präsentierten Lehrveranstaltung: <http://udue.de/innovationspreis2014> bzw. [service.softec@icb.uni-due.de](mailto:service.softec@icb.uni-due.de)

Prof. Dr. Stefan Eicker

M. Sc. Barbara Schiller

Dipl.-Wirt.-Inf. J. Peter M. Schuler